CINE ART

NOMINIERT FÜR 5 OSCARS®

Bester Film

Beste Regie

Bestes adaptiertes Drehbuch

Bester internationaler Film

Bester Ton

THE ZONE OF INTEREST

EIN FILM VON JONATHAN GLAZER MIT CHRISTIAN FRIEDEL UND SANDRA HÜLLER

AB 29. FEBRUAR IM KINO

© Two Wolves Films Limited, Extreme Emotions BIS Limited, Soft Money LLC, ZOI Film LLC and Channel Four Television Corporation 2023

FESTIVAL DE CANNES
BESTES DREHBUCH
2023

VON **HIROKAZU KORE-EDA**
DEM VISIONÄREN REGISSEUR VON
SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE

DIE UNSCHULD

DREHBUCH VON **YUJI SAKAMOTO**
MUSIK KOMPONIERT VON OSCAR-PREISTRÄGER **RYUICHI SAKAMOTO**

REGIE & SCHNITT KORE-EDA HIROKAZU DREHBUCH SAKAMOTO YUJI ORIGINALMUSIK RYUICHI SAKAMOTO ANDO SAKURA NAGAYAMA EITA KUROKAWA SOYA HIRAGI HINATA TANAKA YUKO EXECUTIVE PRODUCERS ICHIKAWA MINAMI OOTA TORU TOM YODA USHIODA HAJIME KORE-EDA HIROKAZU CO-EXECUTIVE PRODUCER USUI HISASHI PRODUZIERT VON KAWAMURA GENKI YAMADA KENJI PRODUZENTEN BANSE MEGUMI ITO TAICHI TAGUCHI HIJIRI CO-PRODUZENT MATSUZAKI KAORU KAMERA KONDO RYUTO LICHT OSHITA EIJI ORIGINALTÖN & RE-RECORDING MIXER TOMITA KAZUHIKO SUPERVISING SOUND EDITOR & FOLEY ARTIST OKASE AKIHIKO PRODUKTIONSDESIGNER MITSUMATSU KEIKO BÜHNENBILD SEO HYEONSUN AUSSTATTING SAHARA ATSUSHI YAMAMOTO NOBUKI KOSTÜMBILD KUROSAWA KAZUKO STYLIST ITO MIEKO MASKE SAKAI MUTSUKI CASTING TABATA TOSHIE SCRIPT SUPERVISOR OSHIDA TOMOKO REGIEASSISTENZ MORIMOTO SHOICHI PRODUKTIONSLEITUNG GOTO ICHIRO HERSTELLUNGSLEITUNG WATANABE EIJI

GAGA goodfellas PRÄSENTIERT VON TOHO CO., LTD FUJI TELEVISION NETWORK, INC. GAGA CORPORATION AOI PRO. INC. BUN-BUKU INC. PRODUZIERT VON AOI PRO. INC. PLAION PICTURES CENTRAL FILM WILDSIDE

© 2023 MONSTER FILM COMMITTEE

„MONSTRÖS BERÜHREND ... MIT GROSSER ZARTHEIT GEFILMT!"
SPIEGEL.DE

AB 21. MÄRZ IM KINO

INTRO

Liebe Filmfreunde,

der März beschert uns ein buntgemischtes Programm. **Ethan Coen** schenkt uns in **DRIVE-AWAY DOLLS** eine rasante Gaunerinnen-Komödie mit Dyke-Duo und einem Mundwerk so lose, dass einem Hören und Sehen vergehen. **Léa Todorov** setzt der großen Reformpädagogin **MARIA MONTESSORI** ein Denkmal als, so der Originaltitel, »nouvelle femme«. Die **MET Opera** wartet mit gleich zwei Live-Übertragungen aus New York auf, **Verdis LA FORZA DEL DESTINO** und **Gounods ROMÉO ET JULIETTE**. Von **Pedro Almodóvar** gibt es einen ganz besonderen Leckerbissen: zwei Shorts im Doppelpack, **STRANGE WAY OF LIFE** mit **Ethan Hawke** und **Pedro Pascal** in einem Western ganz anderer Art und **THE HUMAN VOICE** mit **Tilda Swinton**.
DIE HERRLICKEIT DES LEBENS von Georg Maas und Judith Kaufmann feiert die Liebe zwischen Dora Diamant und **Franz Kafka** als wirbelnde RomCom und lässt uns damit Kafka, gespielt von **Sabin Tambrea**, neu entdecken. Und der japanische Meisterregisseur **Hirokazu Kore-eda** lockt uns in seinem aus drei aufeinanderfolgenden Perspektiven erzählten **DIE UNSCHULD** über eine Schuljungen-Freundschaft auf falsche Fährten, bevor der Schluss enthüllt, wer eigentlich das – im Original und weltweit außer Deutschland! – titelgebende »Monster« ist.
Was der März sonst noch bietet, lesen Sie hier im Cineart!

Bis bald im Kino,

Michael Fels
Ludwig Ammann

DRIVE-AWAY DOLLS

USA 2023
Regie: Ethan Coen
Darsteller/innen: Geraldine Viswanathan, Margaret Qualley, Joey Slotnick
84 min.

Jamie und Marian suchen eigentlich nur einen Neuanfang im sonnigen Florida. Doch eine folgenschwere Verwechslung und ein paar Stunden später muss sich das ungleiche Frauen-Duo gegen eine Gruppe Ganoven wehren, die es auf die brisante Schmuggelware in ihrem Kofferraum abgesehen hat… Rasante Gauner-Action-Komödie von Ethan Coen, die – gewohnt hochkarätig besetzt – einen Heidenspaß beschert!

Nachdem die lebenslustige Jamie (Margaret Qualley) abermals von ihrer Freundin vor die Tür gesetzt wurde, sucht sie einen Neubeginn. Zusammen mit der eher unscheinbaren Marian (Geraldine Viswanathan) will sie aus der gewohnten Komfortzone ausbrechen und einen Tapetenwechsel wagen. Doch durch einen Irrtum entwickelt sich der spontane Roadtrip nach Tallahassee für die unterschiedlichen Freundinnen schnell zu einem Desaster, als es eine Gruppe unfähiger Krimineller auf die geheimnisvolle Ladung in ihrem Kofferraum abgesehen hat. Die beiden müssen nicht nur einige Differenzen beilegen, sondern auch die eigene Haut retten…
Ethan Coen erzählt von der sexuellen und romantischen Entwicklung zweier Frauen, die in ihren Zwanzigern ein Abenteuer erleben, das sich gewaschen hat – ein heftiger Selbstfindungstrip, bei dem schief geht, was schief gehen kann, wendungsreich, gespickt mit skurrilen Charakteren, prominenten Gastauftritten und jeder Menge schwarzem Humor. Die beiden Hauptfiguren sind dabei so gegensätzlich, wie es sich für ein solches Gespann gehört: Jamie, die jede Frau verführt, die nicht bei drei auf dem Baum ist, und ihre Reisegefährtin Marian, die ihre Abende mit Henry James-Romanen im Bett verbringt. Ethan Coens Lebensgefährtin Tricia Cooke hat nicht nur den Schnitt übernommen, sondern auch am Drehbuch mitgeschrieben. Herausgekommen ist ein aberwitziges Roadmovie, das hoffen lässt, dass es sich tatsächlich um den Startschuss einer Trilogie um das chaotische Dyke-Duo handelt – Lust auf mehr wildverrückte Abenteuer mit Jamie und Marian macht der Streifen jedenfalls!

> ab 7. März

MARIA MONTESSORI

LA NOUVELLE FEMME
Frankreich/Italien 2023
Regie: Léa Todorov
Darsteller/innen: Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, Rafaëlle Sonneville-Caby
100 min.

Ärztin, Pädagogin, Mutter: die heute weltberühmte Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch dramatisches Leben. Léa Todorovs leuchtend inszeniertes Drama erzählt von einer Frau, die alles will – und mit ihrem eigenen Leben auch das pädagogische Denken der bürgerlichen Gesellschaft verändert. Zutiefst bewegendes Biopic mit umwerfenden Hauptdarstellerinnen – intelligent erzählt!

1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori (Jasmine Trinca), ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt die Reformerin Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in ihnen verborgen sind. Bezahlt wird sie für ihr Schaffen nicht, Geld und Lorbeeren heimst ihr Partner Montesano ein. Ihren unehelichen Sohn kann Maria in dieser Welt nicht zu sich nehmen, ohne ihre Arbeit aufzugeben. Mit der Prostituierten Lili d'Alengy (Leïla Bekhti) schmiedet sie ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das nicht nur Unabhängigkeit ermöglicht, sondern eine Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt…
Visuell elegant und narrativ geschickt konstruiert inszeniert Léa Todorov ein emphatisches Drama. Die fiktive Figur der Prostituierten, die sich für ihre behinderte Tochter schämt, die sie in Marias neuem Institut absetzen will, ist eine gewinnbringende Verknüpfung mit der realen Geschichte der Maria Montessori, die besonders bewegende Einblicke in die Entstehung der Montessori-Pädagogik gewährt. Ein ungewöhnliches, gelungenes Biopic, in dem die beiden Hauptdarstellerinnen in ihren sehenswerten Kostümen alles überstrahlen. Ein überfälliges Denkmal für eine absolut außergewöhnliche Persönlichkeit, die Epoche machte.

> ab 7. März

NACH DEN MILLIONEN-ERFOLGEN VON
MONSIEUR CLAUDE

OH LA LA

WER AHNT DENN SOWAS?

Um den **superlustigen Trailer** anzuschauen, einfach QR-Code scannen.

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
LIVE IN DER HARMONIE!

LA FORZA DEL DESTINO
von Giuseppe Verdi

Dirigent/in: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: Mariusz Treliński
Besetzung: Lise Davidsen, Judit Kutasi, Brian Jagde, Igor Golovatenko, Patrick Carfizzi, Soloman Howard

Verdis großes Drama über unglückselige Liebe, tödliche Rache und unversöhnlichen Familienstreit ist reich an sängerischen Herausforderungen. Die umwerfende Lise Davidsen gibt als edle Leonora, einer der aufregendsten Heldinnen des Repertoires, ihr Rollendebüt. Regisseur Mariusz Treliński verortet die Oper im Hier und Jetzt und macht ausgiebig von der Drehbühne der MET Gebrauch, um das unaufhaltsame Schicksal, das eine Kette katastrophaler Ereignisse antreibt, zu bebildern.

Samstag, 9. März 2024, um 18 Uhr in der Harmonie!

ROMÉO ET JULIETTE
von Charles Gounod

Dirigent/in: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: Bartlett Sher
Besetzung: Nadine Sierra, Benjamin Bernheim, Samantha Hankey, Frederick Ballentine, Will Liverman, Alfred Walker

Samstag, 23. März 2024, um 18 Uhr in der Harmonie!

DER ZOPF

THE BRAID
Frankreich/Italien 2023
Regie: Laetitia Colombani
Darsteller/innen: Kim Raver, Fotini Peluso, Mia Maelzer
119 min.

Indien, Italien, Kanada: Drei Frauen, deren Lebenslagen nicht unterschiedlicher sein könnten, kämpfen mit ihren Schicksalen. Sie sind sich nie begegnet, und doch sind ihre Leben auf bewegende Weise miteinander verwoben. Fein gesponnenes, berührendes Drama mit intensiven Schauspielleistungen, in dem Multitalent Laetitia Colombani ihren gleichnamigen Bestsellerroman elegant verfilmt. Eine Hommage an die Selbstbestimmtheit von Frauen!

Ihre Leben könnten kaum verschiedener sein: Smita (Mia Maelzer) gehört zu den Unberührbaren, der untersten Kaste Indiens, und ist darum bemüht, dass es ihrer Tochter einmal besser ergeht. Parallel kämpft die Italienerin Giulia (Fotinì Peluso) auf Sizilien um das Überleben des Familienunternehmens, einer hoch verschuldeten Perückenwerkstatt. In Kanada ereilt die erfolgreiche Anwältin Sarah (Kim Raver) ein urplötzlicher Schicksalsschlag – ausgerechnet, als sie eine erfolgreiche Kanzlei übernehmen soll, wird bei ihr eine schwere Erkrankung diagnostiziert…
Auf den ersten Blick haben die Frauen nichts miteinander zu tun. Und doch gibt es eine gut vorbereitete Schlusspointe, auf die man gespannt sein darf. Mit viel Gespür für den Moment verwebt Autorin und Regisseurin Laetitia Colombani die drei Handlungsstränge zu einem kraftvollen Filmkunstwerk. Komponist Ludovico Einaudi (ZIEMLICH BESTE FREUNDE) untermalt gefühlvoll die intensiven und emotionalen Darstellungen des Schauspielensembles. Das Resultat ist ein überaus realistisches und nachvollziehbares Drama, das gleichzeitig eine inspirierende Huldigung der weiblichen Entschlossenheit darstellt.

» *Der Film hat mich umgeworfen. Wärmste Empfehlung!* « UNCUT

» *Bereiten Sie sich darauf vor, zu Tränen gerührt zu sein!* «
PARIS PREMIÈRE

> ab 7. März

CLUB ZERO

EIN FILM VON JESSICA HAUSNER

AUSTRIAN FILM INSTITUTE, BBC FILM, FISA - FILM INDUSTRY SUPPORT AUSTRIA, ORF FILM/FERNSEH - ABKOMMEN, EURIMAGES - COUNCIL OF EUROPE, VIENNA FILM FUND, COLD RUSH PICTURES, ZDF/ARTE, ARTE FRANCE CINEMA, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG, DOHA FILM INSTITUTE, TRT SINEMA, THE DANISH FILM INSTITUTE, DR, FILM FUNDING LOWER AUSTRIA, OBALA ART CENTAR, CNC, AIDE AU CINEMA DU MONDE, INSTITUT FRANÇAIS, PALOMA PRODUCTIONS, GOLD RUSH FILMS, CINEMA INUTILE PRÄSENTIEREN EINE COOP99 UND COPRODUCTION OFFICE PRODUKTION

MIA WASIKOWSKA, ELSA ZYLBERSTEIN, MATHIEU DEMY, AMIR EL-MASRY UND SIDSE BABETT KNUDSEN KAMERA MARTIN GSCHLACHT SCHNITT KARINA RESSLER MUSIK MARKUS BINDER CASTING LUCY PARDEE ASSISTENZ TANJA HAUSNER MASKE HEIKO SCHMIDT, KERSTIN GAECKLEIN

AUSSTATTUNG BECK RAINFORD FILMTONMEISTER PATRICK VEIGEL TONDESIGN ERIK MISCHJEW TONMISCHUNG TOBIAS FLEIG REGISSEUR JESSICA HAUSNER, GERALDINE BAJARD EXECUTIVE PRODUCERS EVA YATES, KRISTIN IRVING, VLADIMIR ZEMTSOV, BARTH BROSSEAU, ALEX G. LO

KOPRODUZENTEN CLEMENS KÖSTLIN, PER DAMGAARD HANSEN PRODUZENTEN PHILIPPE BOBER, BRUNO WAGNER, MIKE GOODRIDGE, JOHANNES SCHUBERT BUCH JESSICA HAUSNER

AB 28.03. IM KINO

© COOP99, CLUB ZERO LTD., ESSENTIAL FILMS, PARISIENNE DE PRODUCTION, PALOMA PRODUCTIONS, BRITISH BROADCASTING CORPORATION, ARTE FRANCE CINÉMA 2023

EXHIBITION ON SCREEN
DER MODERNE GARTEN

DAS MALEN DES MODERNEN GARTENS – MONET BIS MATISSE
von David Bickerstaff

Großbritannien/Frankreich 2016
93 min. | OmU

Monet war ein begeisterter Gärtner und wohl der wichtigste Maler von Gärten in der Geschichte der Kunst. Auch Künstler wie Van Gogh, Bonnard, Pissarro und Matisse machten Gärten zu einem wichtigen Thema ihrer Kunst. Zusammen mit vielen anderen wurden diese großen Künstler in einer Ausstellung der Royal Academy London gezeigt. Von den Ausstellungswänden zu der Schönheit der Gärten wie Monets Giverny begeben wir uns auf eine magische Reise und entdecken, wie diese Maler ihre Gärten anlegten, um darin zeitgenössische Utopien in Farbe und Form zu erkunden.

Am Sonntag, 3. März & Sonntag, 10. März 2024 in der Harmonie!

Tickets sind erhältlich an der Kinokasse der Harmonie und online über unsere Website: www.harmonie-kino.de.

THE PERSIAN VERSION

USA 2023
Regie: Maryam Keshavarz
Darsteller/innen: Layla Mohammadi, Niousha Noor, Kamand Shafieisabet
107 min.

Eine junge Frau versucht, ihre persische Herkunftsfamilie und ihr eigenes Leben in den USA zusammenzubringen… Ein zu Herzen gehendes Drama über Familie und Zugehörigkeit, eine besondere Mutter-Tochter-Beziehung und den Einfluss der Popmusik, das mit einer leuchtenden Farbpalette, bissiger Komik und lebhaften Tanzeinlagen glänzt!

Leila (Layla Mohammadi) ist eine iranisch-amerikanische junge Frau, die versucht, die beiden so gegensätzlichen und verfeindeten Kulturen ihrer Lebenswelt in Einklang zu bringen. Dabei stellt sie auch die Etiketten in Frage, die Familie und Gesellschaft ihr verpassen. Als die ganze Familie wegen einer Herztransplantation ihres Vaters in New York City zusammenkommt, bemüht sich Leila, ihr Beziehungsleben unterm Radar zu halten und ihr „richtiges" Leben von ihrem Familienleben zu trennen. Doch als ihr Geheimnis gelüftet wird, treten auch deutliche Parallelen zwischen Leila und ihrer Mutter Shireen (Niousha Noor) zu Tage…
Maryam Keshavarz' Werk kommt zunächst als eine äußerst unterhaltsame Culture-Clash-Komödie daher, in die sich Stück für Stück die ernsten Momente einschleichen, und bald ist die Erzählung sehr viel mehr: Ein starkes, interessant strukturiertes Drama mit allerhand Humor, eine mitunter überraschende, sehr gefühlvolle Erzählung, die es versteht, den Konflikt zwischen heimatlichen Traditionen und modernem Leben in den Fokus zu rücken, ohne das Thema mit einfachen Antworten abzuhaken. Die Geschichte von Leila, die sich an ihrem kulturellen Gepäck abarbeitet, ist insbesondere die Geschichte einer Tochter, die erst lernen muss, ihre Mutter zu verstehen – und einer Mutter, die mit ihrer Tochter reden will, aber es nicht mehr kann. Ehrliches und vielschichtiges Gute-Laune-Kino, das tief bewegt!

» *Umwerfendes, atemberaubendes Regelbrechen!* « ROGEREBERT.COM

» *Quirlig – der sprudelnden Energie kann man kaum widerstehen!* «
HOLLYWOOD REPORTER

> ab 14. März

VON AUTOR UND REGISSEUR **ETHAN COEN**
& AUTORIN UND PRODUZENTIN **TRICIA COOKE**

DRIVE-AWAY DOLLS

ZWEI MÄDELS TREIBT'S IN DEN SÜDEN

margaret QUALLEY ***geraldine VISWANATHAN*** ***beanie FELDSTEIN*** ***colman DOMINGO*** ***pedro PASCAL*** ***bill CAMP*** ***und matt DAMON***

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT EINE WORKING TITLE PRODUKTION "DRIVE-AWAY DOLLS" MARGARET QUALLEY GERALDINE VISWANATHAN BEANIE FELDSTEIN COLMAN DOMINGO PEDRO PASCAL BILL CAMP UND MATT DAMON CASTING ELLEN CHENOWETH RACHEL TENNER MUSIK CARTER BURWELL KOSTÜME PEGGY SCHNITZER SCHNITT TRICIA COOKE AUSSTATTUNG YONG OK LEE KAMERA ARI WEGNER ACS, ASC

FOCUS FEATURES WORKING TITLE PRODUZENTEN ETHAN COEN TRICIA COOKE ROBERT GRAF TIM BEVAN ERIC FELLNER DREHBUCH ETHAN COEN & TRICIA COOKE REGIE ETHAN COEN UNIVERSAL

© 2024 FOCUS FEATURES LLC.

AB 7. MÄRZ NUR IM KINO

VORPREMIERE ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

C'È ANCORA DOMANI
Italien 2023
Regie: Paola Cortellesi
Darsteller/innen: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano
118 min.

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst…
Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie: Mit lakonischem Humor halten die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammen.

> Am Freitag, den 8. 3. 24, um 18 Uhr im Friedrichsbau

RÜCKKEHR NACH KORSIKA

LE RETOUR
Frankreich 2023
Regie: Catherine Corsini
Darsteller/innen: Aïssatou Diallo Sagna, Esther Gohourou, Suzy Bemba
106 min.

Eine Mutter und ihre beiden Teenie-Töchter kämpfen während eines Korsika-Urlaubs gegen soziale Ungerechtigkeit und Vorurteile, mit ihrer Familiengeschichte – und um das eigene (Liebes-) Glück… Eine intelligente Erzählung über drei starke Frauen inmitten einer pittoresken Ferienkulisse: Familiendrama, Rassismusstudie und Sommer-Romanze in einem. Kraftvolles Arthaus-Kino!

Ein Sommer auf Korsika: Khédidja (Aïssatou Diallo Sagna) zögert nicht lange, als ihr die wohlhabende Pariser Familie, für die sie als Kindermädchen arbeitet, dieses Angebot macht. Sie soll deren Kinder dort betreuen – ihre eigenen beiden Töchter im Teenageralter, Jessica (Suzy Bemba) und Farah (Esther Gohourou), dürfen mitkommen. Für Khédidja ist es eine Rückkehr in die alte Heimat, denn vor 15 Jahren hatte sie mit den noch kleinen Kindern die Insel unter tragischen Umständen verlassen. Während sie mit ihren Erinnerungen hadert, geben sich die beiden Mädchen allen sommerlichen Verlockungen hin: sie genießen die Tage am Strand, machen Zufallsbekanntschaften und sammeln erste Liebeserfahrungen. Doch auch bei ihnen stellen sich Fragen nach der Vergangenheit – und ob die Version der Familiengeschichte, die ihre Mutter erzählt, die einzig gültige ist…
Catherine Corsini (LA BELLE SAISON) bearbeitet mit ihren drei weiblichen Hauptfiguren eine Vielzahl an Themen. Es geht um Trauer und Verlust, um Selbstakzeptanz und Identitätsfindung, um Rassismus, Sexismus und Klassismus. Auch wirft die Regisseurin die Frage nach der individuellen Fähigkeit auf, falsche Glaubenssätze zu hinterfragen – und diese im besten Fall zu korrigieren. Das überraschend tiefschürfende und aufwühlende Drama gewinnt durch die Natürlichkeit der Darstellerinnen, die mit ihren ungekünstelten Darbietungen ihrer jeweils sehr eigenwilligen Figuren lange im Gedächtnis bleiben. Und visuell erweist sich der Film als echte Liebeserklärung an die französische Mittelmeerinsel: Stilvolle, detailreiche Landschaftsimpressionen bergig-zerklüfteter Hänge und Wälder entfalten eine traumhaft-hypnotisierende Wirkung.

» *Eine fesselnde Familienstudie!* «
VARIETY

> ab 14. März

» *Ein wunderbarer Mutter-Töchter Film! Corsini trifft einen ernsten Ton mit großer Leichtigkeit.* « TAGESSPIEGEL

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH, GEKO FILMS UND TEMPESTA FILM PRÄSENTIEREN
MARIA MONTESSORI
EIN FILM VON LÉA TODOROV
AB 07.03.2024 IM KINO
LEÏLA BEKHTI JASMINE TRINCA RAFAELLE SONNEVILLE-CABY

40 JAHRE SCHWULE FILMWOCHE
JUBILÄUMSPROGRAMM
MILK

2024 ist ein besonderes Jahr für das älteste noch existierende schwule Filmfestival Deutschland: es wird 40 Jahre jung!

Der Termin für die eigentliche Schwule Filmwoche ist gesetzt: vom 1. bis 8. Mai werden im Kino Kandelhof wieder eine Woche viele spannende Spielfilme, Dokus und Kurzfilmprogramme präsentiert. Und am 1. Mai findet eine glamouröse »Gala« statt, zu der Prominente und Weggefährten den Weg ins Freiburger Kino finden werden… Ihr dürft schon jetzt gespannt sein und Euch den Termin schon mal mit rot in den Kalender eintragen. Damit das Warten auf die Filmwoche noch etwas versüßt wird, präsentiert das Team ab Januar einen besonderen »Countdown«: monatlich werden im Podium der Harmonie vier zeitlose schwule Filmklassiker gezeigt – einer aus jedem Jahrzehnt von 1980 bis 2020. Taucht ein in bewegende Geschichten, die das Genre geprägt haben, und erlebt mit dem Team die Vielfalt und den Wandel der Darstellung schwulen Lebens auf der großen Leinwand!

Weiter geht es am 3. März 2024 um 20.30 Uhr mit

MILK von Gus van Sant
mit Sean Penn, Josh Brolin, Emile Hirsch
USA 2008 | 128 min.

Bis Harvey Milk 1972 mit seinem Partner nach San Francisco zieht, hatte er ein unauffälliges Leben geführt. In Kalifornien wird er zu einem Aktivisten der Schwulenrechte-Bewegung und erobert als erster offen homosexueller Mann ein relevantes politisches Amt in den USA. Er wird aber auch angefeindet und erhält Todesdrohungen...
Nach der Autobiografie Harvey Milks schildert Gus van Sant (MY PRIVATE IDAHO) den politischen Aufstieg und das tragische Ende dieser Gallionsfigur der US-amerikanischen Schwulenbewegung. Herausragend: Sean Penns Verkörperung des Harvey Milk, die ihm den Oscar für den besten Hauptdarsteller einbrachte. Der Film erhielt neben acht Nominierungen auch den Oscar für das beste Drehbuch.

WUNDERLAND
VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG

Deutschland 2023
Regie: Sabine Howe
Dokumentation
89 min.

Kilometerweit schlängeln sich die Eisenbahnwaggons im »Miniatur Wunderland« durch blühende Landschaften und felsige Bergschluchten. Mit der Erschaffung dieses magischen Modelluniversums haben sich die Zwillingsbrüder Frederik und Gerrit Braun ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt erfüllt – heute einer der größten Publikumsmagneten Europas.

Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht inzwischen von der Elbphilharmonie bis zur Antarktis. Der Film bringt diese fabelhafte Traumwelt mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen nun als Doku-Event auf die große Leinwand. Die Brüder Braun führen darin als animierte Miniaturgestalten durch ihre Wunderlandschaft, die immer wieder erstaunliche Entdeckungen für Jung und Alt bereithält. Mit unveröffentlichtem Archivmaterial wirft der Film den Blick zurück in die Kindheit der Brauns und zeigt ihre frühe Faszination, klassische Alltagssituationen mit viel Liebe zum Detail nachzustellen. Die visuelle Abenteuerreise führt das Publikum darüber hinaus bis nach Südamerika zur Modellbauer-Familie Martinez, die das »Miniatur Wunderland« mit Rio de Janeiro und dem wild urwüchsigen Patagonien mit leidenschaftlicher Handwerkskunst bereichert. So erwacht Stück für Stück die kleinste Welt der Welt zum Leben, in der alles möglich scheint. Eine bildgewaltige Doku über einen magisch anmutenden Ort, der zum Träumen einlädt.

> ab 7. März

SQUARING THE CIRCLE
THE STORY OF HIPGNOSIS

Großbritannien 2023
Regie: Anton Corbijn
Dokumentation
106 min.

Es begann mit einem Knall: Als die Polizei 1964 eine illegale Party in der Underground-Szene von Cambridge gewaltsam beendet, sind die beiden Kunststudenten Aubrey »Po« Powell und Storm Thorgerson die Einzigen, die den Beamten die Stirn bieten. Fortan ist das Duo unzertrennlich. Sie gründen das Grafik-Label »Hipgnosis« – und kreieren die berühmtesten Artworks der Rockgeschichte… Einzigartiges Künstler-Porträt!

Po und Storm designen die ersten Cover für die noch unbekannten Rocker von Pink Floyd. Mit avantgardistischem Stil und dem kompromisslosen Primat der Kunst vor dem Kommerz werden sie zu Lieblingen der Bands – und zum Schrecken der Musikproduzenten. Der Erfolg aber gibt ihnen Recht. Pink Floyd werden Weltstars, ihre Cover erlangen Kultstatus. Mit dem minimalistischen Prisma auf dem Album »The Dark Side of the Moon« erschaffen die beiden das wohl berühmteste Artwork der Rockgeschichte. Schnell klopfen die Stars an ihre Tür: Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath und sogar Paul McCartney. Das gleißende Licht des Ruhms wirft aber auch Schatten. Kreativer Starrsinn, Drogenexzesse und gekränkte Künstler-Egos…
Fotograf und Filmemacher Anton Corbijn (THE AMERICAN), seines Zeichens Designer und Tourfilmer für Depeche Mode, erweist mit seinem ersten Dokumentarfilm zwei geheimen Stars der Rockmusik die Ehre. Mit brandneuen Interviews mit Hipgnosis-Mitbegründer Aubrey Powell sowie zahlreichen Weggefährten von Paul McCartney bis Peter Gabriel – ein lebendiges Biopic zweier genialer Künstler!

> ab 14. März

» *Faszinierend!* « OBSERVER

SCHLEIMKEIM
OTZE UND DIE DDR VON UNTEN

Deutschland 2023
Regie: Jan Heck
Dokumentation
96 min.

Sie waren bunt, laut und trotzten dem System: Schleimkeim, eine Punkband, die die Subkultur in der DDR verwirklichte. Wir lernen Sänger »Otze« kennen. Durch den Fall der Mauer verliert der Rebell seine Feindbilder – und bezahlt seinen Preis für die Freiheit… Eine Zeitreise durch den Untergrund der DDR bis zu ihrem Untergang und eine Punk-Doku über das Leben und Sterben des Punkers Dieter »Otze« Ehrlich.

Regisseur Jan Heck vollzieht den Werdegang der Band SCHLEIMKEIM von ihrem Aufblühen bis zu ihrem Ende filmisch nach. Mit dem Fokus auf Frontmann Dieter »Otze« Ehrlich durchschreitet er mehrere Phasen, wie es war, eine Punkband zu sein – innerhalb der DDR, vor, während und nach der Wende. Wir erleben das Ende der DDR und wie sich das Feindbild und die Freiheit Otzes in der neuen BRD verändern. Otze begibt sich nicht nur in den Untergrund der Punk-Szene, sondern auch in die Abgründe seiner Seele, wo er seinem Freund, dem »Alten Tod« begegnet. Durch Zeitdokumente und Interviews mit verbliebenen Bandmitgliedern und Angehörigen entsteht eine dokumentarische Collage, die die Musik erfahrbar und den Preis der Freiheit sichtbar macht. Das Lebensgefühl des »Punk-Seins« in der DDR wird ebenso spürbar wie Otzes anarchistischer Charakter, dessen Persönlichkeit mit den neuen Freiheiten – und jeder Menge Drogen – in neue Sphären katapultiert wird.

> ab 14. März

» *Der hat Schlagzeug gespielt, als wenn er ein Schwein schlachten will!* « CORNELIA SCHLEIME

// CINÉFÊTE 23

DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL – 11. bis 15. März 2024

Zum 23. Mal kommt das französische Schulfilmfestival in unser Kino – mittlerweile also eine feste und lebendige Institution, und auch dieses Mal in der Harmonie!

Es wird von uns in Zusammenarbeit mit dem Institut Français organisiert. Dadurch stehen zu allen Filmen ausführliche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung und zwar im Internet unter: www.cinefete.de.

Auch dieses Jahr sind 7 Filme – nach Alter bzw. Sprachniveau ausgesucht – wie immer im französischen Original mit deutschen Untertiteln zu sehen. Filmbeschreibungen und die Altersempfehlung finden Sie unter https://friedrichsbau-kino.de/filmreihen/cinefete/.

Schulklassen zahlen einen Eintritt von 4 Euro pro Schüler/in (dies gilt für alle Vorstellungen). Pro Klasse ist der Eintritt für eine Lehrkraft frei.

Reservierungen/Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich und bitte per Email: cinefete@harmonie-kino.de an uns zu richten (wird von uns bestätigt!).
Das Anmeldeformular kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

Falls Ihre / Eure Schule noch keine Infos erhalten hat, bitte Bescheid geben.

Weitere Informationen erhalten Sie an unserer Kinokasse in der Harmonie:
Tel. 0761-3866521, über unser Büro:
Tel. 0761-3866511 und auf unserer Webseite www.harmonie-kino.de !

Und selbstverständlich stehen die Vorführungen auch allen anderen offen!

LE PROGRAMME

Montag, 11.3.

09:00 ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK
09:30 DIE KÜCHENBRIGADE
10:00 CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!
10:30 ALLONS ENFANTS
11:00 TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN
11:30 NENEH SUPERSTAR
11:45 LES TÊTES GIVRÉES

Dienstag, 12.3.

09:00 CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!
09:30 DIE KÜCHENBRIGADE
10:00 LES TÊTES GIVRÉES
10:30 TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN
11:00 ALLONS ENFANTS
11:30 ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK
11:45 NENEH SUPERSTAR

Mittwoch, 13.3.

09:00 NENEH SUPERSTAR
09:30 ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK
10:00 CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!
10:30 ALLONS ENFANTS
11:00 DIE KÜCHENBRIGADE
11:30 TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN
11:45 LES TÊTES GIVRÉES

Donnerstag, 14.3.

09:00 ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK
09:30 LES TÊTES GIVRÉES
10:00 NENEH SUPERSTAR
10:30 TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN
11:00 ALLONS ENFANTS
11:30 CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!
11:45 DIE KÜCHENBRIGADE

Freitag, 15.3.

09:00 CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!
09:30 ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK
10:00 ALLONS ENFANTS
10:30 DIE KÜCHENBRIGADE
11:00 LES TÊTES GIVRÉES
11:30 NENEH SUPERSTAR
11:45 TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN

UNSERE NEUE

CINECARD-GUTHABENKARTE

Die neue Cinecard kostet **einmalig 3 Euro** Gebühr und ist eine

AUFLADBARE GUTHABENKARTE,

die **zeitlich unbegrenzt gültig** ist.

Bei Bezahlung mit dem aufgeladenen Guthaben erhalten Sie eine

Ermässigung von 12% auf Tickets, Popcorn, Getränke

und andere Thekenwaren.

Die Cinecard-**Ermässigung** gilt für den **Inhaber** & bis zu **5 Begleitpersonen!**

Die Erstaufladung der Cinecard beträgt 50 Euro, spätere Aufladungen betragen an der Kasse mindestens 30 Euro und sind online frei wählbar. Die früheren Ermässigungen für Studenten, Senioren und Schwerbehinderte werden im Januar durch die Cinecard-Ermässigung ersetzt. Nur die Ermässigung für Alle-unter-25 besteht fort - und wird durch Einsatz einer Cinecard um weitere 12% rabattiert! Sonderveranstaltungen, zB Liveübertragungen und das Sommernachtskino, können von der Ermässigung ausgeschlossen werden.

Da eine verlorene Cinecard wie ein verlorener Geldschein weiterverwendet werden kann, sollten Sie gut auf Ihre Cinecard aufpassen - oder besser noch, wenn Sie sich bereits für das Online-Ticketing registriert haben, die Cinecard mit Ihrem Account verbinden: denn dann kann eine verlorene Cinecard jederzeit gesperrt werden.

Gäste

Premiere
Am Mittwoch, 13. März um 20.15 Uhr im Friedrichsbau: **DIE AMITIÉ** mit den Filmemachern Peter Ott & Ute Holl und Protagonisten!

Monday Nite at the Movies
Am Montag, 11. März um 19 Uhr im Friedrichsbau: **DUNE – PART TWO** – mit Rolf Luchs!

Ausblick April 2024

— 04.04.24 —

Andrea lässt sich scheiden
von Josef Hader

Morgen ist auch noch ein Tag
von Paola Cortellesi

Ich Capitano
von Matteo Garrone

— 11.04.24 —

Ein Glücksfall
von Woody Allen

La Chimera
von Alice Rohrwacher

Sieger sein
von Soleen Yusef

— 18.04.24 —

Back to Black
von Sam Taylor-Johnson

Civil War
von Alex Garland

Evil does not exist
von Ryūsuke Hamaguchi

— 25.04.24 —

Challengers - Rivalen
von Luca Guadagnino

Sterben
von Matthias Glasner

Es sind die kleinen Dinge
von Mélanie Auffret

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Österreich/Deutschland 2023
Regie: Georg Maas, Judith Kaufmann
Darsteller/innen: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin
99 min.

Als sich Franz Kafka und Dora Diamant am Ostseestrand zufällig begegnen, ist das der Anfang einer außergewöhnlichen Liebesbeziehung. Trotz Kafkas Krankheit ist ihre Verbindung vor allem von Lebensfreude und Humor geprägt. Ein poetischer, sehr gelungener Arthouse-Film, der mit Spannung und fantastischer Idealbesetzung die Schönheit und Tragik der Liebe zugleich darstellt.

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Nur ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Dennoch beherrscht ihre gemeinsame Zeit eine Atmosphäre von Leichtigkeit und Lebensfreude, sodass die beiden DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS spüren.
Georg Maas verewigt die zeitlose und berührende Wirbelwind-Romanze nach dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller mit viel Feingefühl. Dem gängigen Bild des depressiven und ängstlichen Kafkas setzt er einen offenen und humorvollen Feingeist entgegen, wie ihn Dora Diamant erlebte. Dennoch wird der sich zunehmend verschlechternde Gesundheitszustand des Schriftstellers schonungslos ehrlich dargestellt. Damit ist das stimmungsvolle Werk nicht nur eine spannende Liebesgeschichte, sondern hält gekonnt die Balance zwischen Melodrama und romantischer Komödie mit ebenso nahbaren wie faszinierenden Figuren. Facettenreicher und gar nicht kafkaesker Filmgenuss!

» *Nach diesem Film werden Sie Franz Kafka mit anderen Augen sehen!* « CINEMA

» *Balanciert elegant auf dem schmalen Grat zwischen Melodram und Rom-Com!* « FILMSTARTS.DE

> ab 14. März

DIE UNSCHULD

KAIBUTSU
Japan 2023
Regie: Hirokazu Kore-eda
Darsteller/innen: Sakura Andô, Eita Nagayama, Soya Kurokawa
127 min.

Als Saori auffälliges Verhalten bei ihrem Sohn beobachtet, vermutet sie schnell, dass etwas nicht stimmt. Sobald sie erfährt, dass ein Lehrer Minato geschlagen haben soll, stürmt sie in die Schule und verlangt nach Antworten. Drei unterschiedliche Perspektiven auf die Ereignisse decken nach und nach ein vielschichtigeres Geschehen auf – bis sich die Frage stellt: Wer ist hier eigentlich das Monster? Mitreißendes, zutiefst einfühlsames Gesellschaftsdrama von Hirokazu Kore-eda (SHOPLIFTERS).

Alles beginnt mit einem Feuer – einem Hochhausbrand. Jedes der drei Kapitel nimmt hier seinen Anfang. Die junge Witwe Saori Mugino (Sakura Ando) macht sich große Sorgen, weil ihr Sohn Minato (Soya Kurosawa) täglich mit neuen Verletzungen nach Hause kommt und seltsame Fragen stellt. Sie spürt, wie er sich entfremdet. Mit Entsetzen erfährt sie davon, dass Lehrer Hori (Kita Nagayama) Schuld an seinem merkwürdigen Verhalten sein soll. Als sie aber die Schule zur Rede stellt, setzt sie eine verheerende Kette von Ereignissen in Gang, geboren aus Angst und Missverständnissen. Auch, wenn die Geschichte erst einen klaren Schuldigen vermuten lässt, bringen drei verschiedene Perspektiven schließlich eine andere Wahrheit ans Licht…
Der bedeutendste japanische Filmemacher der Gegenwart zeichnet ein mächtiges Gesellschaftsdrama – eine einfühlsame Geschichte über die Natur von Schuld und Verantwortung im heutigen Japan. Mit präzisem Blick erzählt der Regisseur von Menschen, die um ihr Glück kämpfen, und von einer Freundschaft zweier Jungen, die nicht sein darf. Spannend wie ein Psychothriller gelingt ein faszinierendes Puzzle, das bis zum Schluss rätseln lässt. In seiner vielleicht größten und ambitioniertesten Arbeit wird Kore-eda seinem Ruf als Chronist unterschiedlicher Lebenswelten und gesellschaftlicher Tabus gerecht. Ein meisterliches Epos mit außergewöhnlicher Musik, zwei herausragenden Kinderdarstellern und pointiertem Schnitt. Hinreißend!

> ab 21. März

» *Mit DIE UNSCHULD übertrifft sich Hirokazu Kore-eda selbst – ein rätselhaftes Meisterwerk!* « TAGESANZEIGER | **Bestes Drehbuch, Cannes 2023!**

KINO**INFO:**

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg

Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

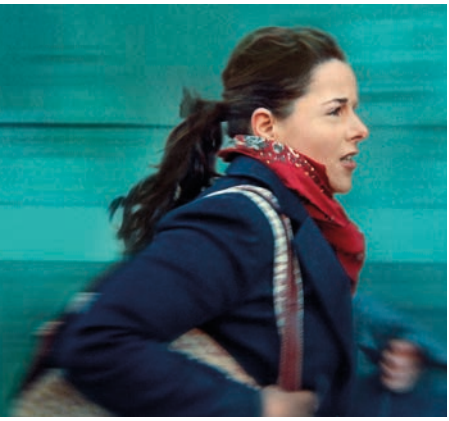
Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme? Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

JULIE
EINE FRAU GIBT NICHT AUF



À PLEIN TEMPS
Frankreich 2021
Regie: Eric Gravel
Darsteller/innen: Laure Calamy, Anne Suarez, Geneviève Mnich
85 min.

Julie lebt am Limit – zeitlich und finanziell. Improvisation ist alles, Ruhe schenkt nur der Schlaf. Aber sie hat ein Ziel… Ein intensiver Film, soziale Realität als purer Thrill – preisgekröntes französisches Drama!

Schon an normalen Tagen lebt Julie am Limit – alleinerziehend mit zwei Kindern, Pendlerin zum Job im Zentrum von Paris, überfällige Kreditzahlungen und ein unzuverlässiger Ex… Aber es kommt noch ärger: der Nahverkehr streikt, die Tagesmutter fast auch, und all das, als Julie endlich ein Vorstellungsgespräch für eine gut bezahlte Stelle hat. Die Chefin im Luxushotel darf davon nichts wissen, und um dafür freizubekommen, werden Kolleginnen eingespannt. Unter gewaltigem Druck organisiert, rennt, improvisiert Julie – und darf sich den Stress nicht anmerken lassen…

» *Ein dynamisch intensives Filmkunstwerk – manchmal ist es ein bisschen so, als würde man einem Hochseil-Kettensägen-Jonglierakt zusehen…!* «
SCREEN INT´L

> ab 7. März

Beste Darstellerin & Bester Regisseur, Orizzonti, Venedig 2023! César für Bester Schnitt & Beste Originalmusik 2023!

DREAM SCENARIO

USA 2023
Regie: Kristoffer Borgli
Darsteller/innen: Nicolas Cage, Julianne Nicholson, Michael Cera, Tim Meadows
104 min.

Ein unscheinbarer Mann taucht in den Träumen der Menschen auf. Niemand kann sich das erklären, der Mann selbst am wenigsten. Aber die Aufmerksamkeit gefällt ihm. Bis sie umschlägt. Denn die Träume, in denen er seine Aufwartung macht, ändern sich… Eine fantastische Sci-Fi-Horror-Satire, wie man sie wohl nur vom Studio A24 erwarten darf – mit einem gigantischen Nicolas Cage, der sein Händchen für außergewöhnliche Filme neu beweist!

Paul (Nicolas Cage) weiß nicht, wie ihm geschieht. Erst ist es nur seine Tochter, die surreale Träume von ihm hat. Aber auf unerklärliche Weise werden es immer mehr Leute, die nachts Visionen von ihm haben, sogar Wildfremde! Bisher war der blasse Familienvater und wenig geistreiche College-Professor nie im Mittelpunkt oder cool. Aber jetzt wird er plötzlich als „angesagtester Mensch der Welt" gefeiert und die Medien reißen sich nur so um den neuen Internetstar, von dem alle träumen. Als die kollektiven nächtlichen Episoden allerdings zunehmend albtraumhafter geraten, kippt die allgemeine Stimmung. Paul wird von einem Shitstorm kolossalen Ausmaßes überrollt…
Hier treffen sich drei große Talente zu einem buchstäblichen DREAM SCENARIO: Nach SICK OF MYSELF nimmt Filmemacher Kristoffer Borgli erneut die neurotischen Auswüchse unserer Medienkonsumgesellschaft aufs Korn. Er liefert mit Ari Aster (BEAU IS AFRAID, MIDSOMMAR) als Koproduzent eine beißende Satire und Steilvorlage für Nicolas Cages bis dato vielleicht beste Leistung. Ein herrlich abgründiger Film, der seinen Hauptdarsteller zu einer grandiosen Darstellung einlädt. Und in der Tat: Cage ist ein wahrer Albtraum – und als eben der ist er genial!

» *Irrwitzige Gesellschaftssatire mit einem Nicolas Cage in Bestform!* «
CINEMA

> ab 21. März

ALMODÓVAR SHORTS

STRANGE WAY OF LIVE & THE HUMAN VOICE

STRANGE WAY OF LIFE mit Ethan Hawke & Pedro Pascal

Silva (Pedro Pascal) reitet quer durch die Wüste, um in dem kleinen Ort Bitter Creek seinen alten Freund, Sheriff Jake (Ethan Hawke) zu besuchen. Silva und Jake haben sich 25 Jahre nicht gesehen. Damals haben sie als Auftragskiller zusammengearbeitet und waren ein Liebespaar. Doch Jake ist misstrauisch. Er glaubt nicht, dass Silva nach der langen Zeit plötzlich bei ihm auftaucht, nur um ihn zu sehen und in Erinnerungen zu schwelgen. Nach einer durchfeierten Nacht stellt er ihn am nächsten Morgen zur Rede…

» *Ein kurzweiliges Tête-à-Tête von Western und Melodram – beglückend!* « NZZ

THE HUMAN VOICE mit Tilda Swinton

Eine Frau beobachtet, wie die Zeit vergeht – neben den gepackten Koffern ihres Ex-Geliebten (der sie abholen soll, aber nie erscheint) und einem rastlosen Hund, der nicht versteht, dass sein Herrchen ihn verlassen hat. Zwei Lebewesen, konfrontiert mit dem Verlassenwerden. Es folgen drei Tage vergeblichen Wartens, in denen die Frau nur einmal das Haus verlässt, um eine Axt und einen Kanister Benzin zu kaufen. Ihre Stimmung schwingt von Hilflosigkeit über Verzweiflung bis zum Kontrollverlust. In einem Moment perfekt angezogen, als würde die nächste Party warten, überlegt sie kurz darauf, sich vom Balkon zu stürzen. Als ihr Ex-Geliebter endlich anruft, liegt sie nach einem Medikamentencocktail bewusstlos auf dem Bett. Der Hund leckt ihr das Gesicht, bis sie wieder aufwacht. Nach einer kalten Dusche, belebt durch einen Kaffee, der so schwarz ist wie ihr Gemütszustand, klingelt das Telefon erneut, und dieses Mal kann sie abheben.

> ab 14. März

IHR JAHRHUNDERT
FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE

Deutschland 2024
Regie: Uli Gaulke
Dokumentation
104 min.

Fünf beeindruckende Frauen um die 100 Jahre, von denen schon jede für sich genommen einen Film verdient hätte. Uli Gaulkes porträtiert großartige Protagonistinnen, die mit ihren faszinierenden Lebensgeschichten einem rastlosen Jahrhundert eine weibliche Perspektive geben.

Sie sind fünf beeindruckende Frauen, die zusammen mehr als 500 Jahre auf dieser Erde verbracht haben. Sie kommen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei und haben durch ihre Stärke und ihr Handeln die Menschen um sie herum inspiriert. Mit starkem Willen und festem Glauben an sich selbst sind sie über Rollenklischees hinausgewachsen und haben ihre Träume verwirklicht. Sie sind Ansporn für alle Frauen, ihren Weg konsequent zu gehen und für Gleichberechtigung einzustehen.
IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE ist 100 Jahre Emanzipation aus ganz verschiedenen weiblichen Perspektiven.

> ab 7. März

OH LA LA
WER AHNT DENN SOWAS?

COCORICO
Frankreich 2024
Regie: Julien Hervé
Darsteller/innen: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon
92 min.

Familie Bouvier-Sauvage, ein altes Aristokraten-Geschlecht, wird unverhofft mit den deutlich bescheidener lebenden Martins verbandelt: Ihre Kinder planen, vor den Altar zu treten. Zum freudigen Anlass schenken die Kinder ihren Eltern DNA-Tests, um die Familiengeschichten zu erhellen – und die Ergebnisse schlagen ein wie eine Bombe… Lustvolle französische Komödie mit MONSIEUR CLAUDE-Star Christian Clavier, die massig verbale Duelle nach allen Regeln der Kunst ausficht, mit spitzem Florett und mit dem Vorschlaghammer!

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen…
Komödien-Star Christian Clavier begibt sich erneut auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe – nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn. Mit viel Witz und großer Treffsicherheit zündet OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk, das sich wenig um Political Correctness schert. Wenn sich in diesem Spötterkrieg die Alten überholte Stereotype an den Kopf werfen, kann man sich getrost daran erfreuen, dass die Schwerter, mit denen sie ihre historischen Ressentiments austragen, herrlich messerscharfe Worte sind. Zukünftige Schwiegereltern, deren Selbstbilder von der Genetik zerstört werden, und Christian Clavier in seiner maßgeschneiderten Rolle als gestresster Überfranzose – amusez-vous!

> ab 21. März

EIN FILM VON ANTON CORBIJN

SQUARING the CIRCLE

(THE STORY OF HIPGNOSIS)

»EINE LOBESHYMNE AUF DIE VERLORENE KUNST DER ALBUM-COVER«

SOHO HOUSE

»EIN ECHTES ROCK AND ROLL-BUFFET«

FILM THREAT

AB 14. MÄRZ IM KINO

PINK FLOYD LED ZEPPELIN PAUL McCARTNEY PETER GABRIEL 10CC NOEL GALLAGHER

WINNER AUDIENCE AWARD SUNDANCE FILM FESTIVAL | WINNER WALDO SALT SCREENWRITING AWARD SUNDANCE FILM FESTIVAL

THE PERSIAN VERSION

BASIEREND AUF EINER WAHREN GESCHICHTE ... *MEHR ODER WENIGER*

ACHT BRÜDER, EIN BADEZIMMER UND EIN **UNGLAUBLICHES FAMILIENGEHEIMNIS.**

TRAILER & MEHR

NUR IM KINO

SONY PICTURES CLASSICS

STAGE 6 FILMS

persianversion.de
#ThePersianVersionFilm

© 2023 SONY PICTURES WORLDWIDE ACQUISITIONS INC. ALL RIGHTS RESERVED.

Archer Gray

DIE AMITIÉ

Deutschland 2023
Regie: Peter Ott, Ute Holl
Darsteller: Sylwia Gola, Yann Mbiene, Walter Hess, Anna Stieblich, Ivona Nowacka
102 min.

Peter Ott und Ute Holl befassen sich mit dem System der Arbeitsmigration. Dabei schlägt ihr Film einen Bogen bis zu einer virtuellen KI-Welt. Ungewöhnlicher Mix aus Sozialsatire, Drama, Groteske und Sci-Fi.

Zwei Menschen reisen in einem Bus an: Agnieszka aus Polen, zur Pflege eines älteren Herrn, der langsam ins Vergessen abdriftet. Dieudonné von der Elfenbeinküste, um in einem riesigen Gewächshaus zu arbeiten. Sie sind nicht allein. Heerscharen von freundlichen Pflegekräften kümmern sich um verwirrte Deutsche. Arbeitsmigranten ernten, verpacken, liefern Biogemüse aus. Auf den ersten Blick mag dies wie ein Sklavenhalter-System des 21. Jahrhunderts aussehen. Doch die vermeintlich Subalternen kommunizieren über ein perfektes Netzwerk: Die AMITIÉ. Eine selbstlernende künstliche Intelligenz…

Premiere am Mittwoch, den 13.3., um 20.15 Uhr im Friedrichsbau mit den Filmemachern und Protagonisten!

> ab 21. März

» *Eine Achterbahnfahrt mit surrealistischen Elementen, die sich um Wahrscheinlichkeit wenig schert!* « EPD

CLUB ZERO

Österreich/Deutschland 2023
Regie: Jessica Hausner
Darsteller/innen: Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Amir El-Masry
110 min.

Eine neue Lehrerin kommt an eine Privatschule. Sie lehrt über »bewusstes Essen«: Je größer die Selbstkontrolle, desto stärker Körper und Geist, ebenso der eigene gesellschaftliche Beitrag – ihre Schützlinge sind bald überzeugt. Die Eltern reagieren hilflos auf ihre hungernden Kinder… Eine messerscharfe Satire über Manipulation und Machtmissbrauch, die zahlreiche aktuelle Themen aufs Schafott führt!

Eine junge Lehrerin kommt an ein Internat für junge Menschen mit reichen Eltern. Hier soll sie einen Kurs für bewusste Ernährung geben. Bei den Jugendlichen kommt das gut an, denn es geht um Wichtiges, bzw. Gewichtiges und wichtig möchten sie gern alle sein: Gesundheit, Klima, Selbstfürsorge und nicht zuletzt: den Kapitalismus höchstpersönlich können sie mit individueller Ernährungstaktik in die Zange nehmen. Im Zentrum von Frau Novaks Lehre steht der Verzicht. Je weniger man zu sich nimmt, davon sind die Jugendlichen schnell zu überzeugen, desto größer die Selbstkontrolle, desto nachhaltiger ihr Effekt auf die Umwelt. Frau Novaks Lehre spricht nicht nur den Verstand ihrer Klasse an, sondern dringt auch tief in die zarten Seelen ein. Schnell befindet sich die Gruppe im Rausch des Fastens. Ein guter Gott ist schließlich jener, der selbst den Gesetzen der Biologie eins auswischen kann. Als bei den gut situierten und stets selbstreflektierten Eltern erste Sorgenfalten entstehen, haben sie die Macht über ihre Kinder schon längst verloren. Der Club Zero ist Wirklichkeit geworden…
Coming of(f) weight: Jessica Hausners scharfsinnige Moralsatire mit Mia Wasikowska als enigmatische Frau Novak spürt den Schmerzpunkten unserer Gegenwartsdebatten nach. Mit bösem Witz, kompositorischer Perfektion und kaltblütiger Doppelbödigkeit gelingt ihr eine sehr kurzweilige und immens unterhaltsame schwarze Komödie.

» *Ein Horror-Film in hellem Licht und Marzipanfarben!* « WRAP

» *Versteckt Body-Horror hinter einer satirischen Fassade!* « VOX

> ab 28. März

CHANTAL IM MÄRCHENLAND

Deutschland 2024
Regie: Bora Dagtekin
Darsteller/innen: Jella Haase, Gizem Emre, Max von der Groeben, Nora Tschirner, Frederick Lau, Nastassja Kinski, Jasmin Tabatabai, Elyas M'Barek

Was ist eigentlich aus Chantal aus der 10b geworden? Als intellektueller Underdog mit ganz großem Herzen und noch größerer Make-up-Sammlung prollte sie sich in FACK JU GÖHTE mit ihrer liebenswürdig-chaotischen Art zum weiblichen Publikumsliebling und genießt auch Jahre nach bestandenem Abi absoluten Kultstatus. Jetzt ist es an der Zeit, dass Chantal ihre eigene Bühne bekommt.

Chantal (Jella Haase), ewige Influencerin ohne Follower, und ihre beste Freundin Zeynep (Gizem Emre) geraten durch einen antiken Zauberspiegel, den sie für ein Social Media Gimmick halten, in die Märchenwelt. Mit so einer krassen Prinzessin haben die heiratswütigen Prinzen nicht gerechnet. Dank Ghetto-Skills räumt Chantal mit reaktionären Märchenklischees auf, kämpft gegen Flüche, tyrannische Könige – und vor allem um ihre Freundschaft zu Zeynep…
Für alle, die sich nach der FACK JU GÖHTE-Trilogie fragten, was aus Publikumsliebling Chantal geworden ist, drehte Bora Dagtekin, Autor und Regisseur der Originalfilme, nun dieses märchenhafte Spin-Off. Neben Chantal Ackermann (Jella Haase) dürfen sich Fans über weitere bekannte Gesichter freuen – auch Elyas M'Barek ist als Zeki Müller für einen kleinen Gastauftritt zu sehen.

> ab 28. März

QUEERFILMNACHT
SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT

Kanada/Schweiz 2022
Regie: Luis De Filippis
Darsteller/innen: Carmen Madonia, Ramona Milano, Paige Evans
96 min., englische OmU

Transfrau Ren ist Mitte 20, angehende Schriftstellerin und hat gerade ihren Job verloren. Ausgerechnet jetzt steht der Strandurlaub mit ihren liebevollen, aber ziemlich temperamentvollen italo-kanadischen Eltern und ihrer rebellischen kleinen Schwester Siena an. Im Wissen, dass sie jetzt wieder mehr auf die Unterstützung ihrer Familie angewiesen sein wird, wartet Ren auf den richtigen Moment, von der Entlassung zu erzählen. Doch zwischen der Enge der spießigen Ferienanlage, den üblichen Familienstreitereien und einem irritierenden Urlaubsflirt ist es gar nicht so einfach, Raum für sich und die eigenen Gefühle zu finden… Während der schwülen Langeweile eines Familienurlaubs erzählt Luis De Filippis vom widersprüchlichen Wunsch eines Millenials, gleichzeitig unabhängig und umsorgt zu sein. Ein vielschichtiges Figurenporträt, das mit mehreren Narrativen der Darstellung von Trans-Menschen im Kino bricht. Madonia gibt ein fulminantes Schauspieldebüt.

> Am Sonntag, den 17. 3. 24, in der Abendvorstellung im Kandelhof

MONDAY NITE AT THE MOVIES

DUNE – PART TWO
USA 2024
Regie: Denis Villeneuve
Darsteller/innen: Timothée Chalamet, Zendaya, Rebecca Ferguson
166 min.

Denis Villeneuve wagt sich nach dem mit sechs Oscars überschütteten ersten Teil ans nächste Kapitel von Frank Herberts gefeiertem Roman »Der Wüstenplanet«. Er erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides (Timothée Chalamet), der sich mithilfe von Chani und den Fremen auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern…

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

> Am Montag, den 11.3.24, um 19 Uhr im Friedrichsbau

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

WICKED LITTLE LETTERS
Frankreich/Großbritannien 2023
Regie: Thea Sharrock
Darsteller/innen: Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Timothy Spall
101 min.

Anfang 1920er. Aufruhr in Littlehampton: Obszöne Briefe erschüttern eine ehrenwerte Kleinstadt – ein Fall für die junge Polizistin Gladys… und eine großartige Vorlage für eine originelle Krimikomödie »nach verdammt wahren Begebenheiten«!

Mehr als den Heimatort – das beschauliche Küstenstädtchen Littlehampton in Südengland – haben Rose Gooding (Jessie Buckley) und Edith Swan (Olivia Coleman) nicht gemeinsam. Die alleinerziehende Rose sprudelt über vor Lebensfreude, die konservative Edith hingegen lebt in ständiger Gottesfurcht. Deshalb hat sie auch sofort die quirlige Rose im Verdacht, als plötzlich provokante Briefe in anstößigem Ton und mit dreisten Anschuldigungen auftauchen, wovon Edith, Stütze der Gesellschaft, besonders betroffen ist. Auch Scotland Yard hat Rose im Verdacht. Deren Welt droht zusammenzubrechen, denn nun wird ihr Sorgerecht für ihre Tochter infrage gestellt. Derweil nimmt die Flut an seltsamen Briefen kein Ende. Die Polizistin Gladys Moss (Anjana Vasan) schaut noch einmal genauer hin – und kommt zu dem Schluss, dass Rose vielleicht gar nicht hinter den Briefen steckt…
Thea Sharrock wartet in ihrer entlarvenden Provinzkomödie gleich mit einer ganzen Schar köstlich schräger Charaktere auf. Sie beseelen eine englische Kleinstadt um 1920, wie sie im Buche steht, wo das Vorurteil herrscht und Frauen in der Regel wenig zu melden haben. Bis jetzt. Denn nun kommt die tüchtige Polizistin – die großartige Anjana Vasan – daher. Die Hauptfiguren Rose und Edith werden einfach grandios von Jessie Buckley und Oscarpreisträgerin Olivia Colman gespielt. Eine herrlich spaßige Charakterkomödie!

> ab 28. März

ONE LIFE

Großbritannien 2023
Regie: James Hawes
Darsteller/innen: Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter, Marthe Keller, Johnny Flynn
110 min.

»Wenn etwas nicht unmöglich ist, dann muss es einen Weg geben!« Mit dieser Lebenseinstellung schrieb Sir Nicholas ‚Nicky' Winton Geschichte, als er in einem Wettlauf gegen die Zeit 669 überwiegend jüdische Kinder vor den Nazis rettete. Nach wahren Erlebnissen gelingt James Hawes ein bewegendes Porträt eines außerordentlich couragierten Mannes, der auch als »britischer Schindler« bekannt ist.

Dezember 1938. Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton (Johnny Flynn) erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Und so beginnt mit Unterstützung seiner Mutter (Helena Bonham Carter) in London und einer Hilfsorganisation vor Ort eine beispiellose Rettungsaktion – immer bedroht von der nahenden Invasion der Faschisten. Wie viele Kinder können sie retten, bevor die Grenzen geschlossen werden? London 1988. Noch Jahrzehnte später wird Winton (Anthony Hopkins) vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst, als die BBC-Fernsehshow »That's Life« die überlebenden Winton-Kinder ausfindig macht und die Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinem Kummer zu stellen…

» *Eindeutig Hopkins' Film!* « LONDON EVENING STANDARD

> ab 28. März

RADICAL
EINE KLASSE FÜR SICH

RADICAL
USA 2023
Regie: Christopher Zalla
Darsteller/innen: Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo
126 min.

Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Christopher Zalla auf anrührende und spannende Weise, wie Kinder in Mexiko durch einen engagierten Lehrer dazu angeleitet werden, sich selbst zu bilden und trotz widrigster Lebensumstände ihr Potenzial zu verwirklichen. Wunderschönes, beseelendes Feelgood-Drama!

Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht, als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez (Eugenio Derbez) beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer…
Der Spielfilm über einen mexikanischen Grundschullehrer mit innovativen Lehrmethoden wurde beim Sundance-Festival zum Publikumsliebling gekürt – in der Hauptrolle begeistert Latin-Mega-Star Eugenio Derbez!

» *Hoffnungsvoll!* « WELT

> ab 21. März

» *Ein Grund zum Feiern!* « AWARDS RADAR
Gewinner Publikumspreis Sundance Filmfestival 2023!

KINO IN DER KARWOCHE

PERFECT DAYS
Japan 2023
Regie: Wim Wenders
Darsteller/innen: Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano
124 min.

Die Geschichte eines Mannes, der in Tokio Toiletten putzt und völlig in sich selbst ruht – so reiht sich in Hirayamas Leben ein perfekter Tag an den nächsten… Eine tief berührende, poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen – Wenders großartigster Spielfilm seit 30 Jahren! Ansteckend zenartig.

MODERATION
Michaela Elbs & Gabriele Hartlieb

c · punkt Freiburg

Reihe in Kooperation mit der Evangelischen Stadtkirchenarbeit, der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg und dem Harmonie Kino

> Am Mittwoch, 27. 3. 24, um 18 Uhr im Podium der Harmonie

STOP MAKING SENSE 2024

USA 1984
Regie: Jonathan Demme
Dokumentation
88 min.

1984 verfolgt Jonathan Demme die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. Zu sehen und zu hören sind die denkwürdigsten Songs der Talking Heads. Von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt STOP MAKING SENSE zum 40. Jahrestag noch einmal auf die große Leinwand. Burning down the house (again)!

Die Kultband Talking Heads, bestehend aus David Byrne an Mikrofon und Gitarre, Jerry Harrison an Keyboard und Gitarre, Tina Weymouth am Bass und Chris Frantz am Schlagzeug, bot Mitte der 1980er Jahre eine Rockshow, die in die Geschichte eingegangen ist. Im Pantage Theatre in L.A. rockten sie die Bühne und rissen das Publikum vor Ort und vor den Kinoleinwänden in 18 Songs mit. Jonathan Demme war damals mit seiner Kamera dabei und hat versucht, das Live-Gefühl auf Film zu bannen. Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wurde der Film in 4K neu restauriert.

> ab 28. März

KURZ FILME!

Liebe Kurzfilmfreunde,
jeweils vor der Abendvorstellung im Kandelhof & im Friedrichsbau schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

Die Vorfilme im März stehen noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen!

Harmonie KINO

THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache

Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Am Mittwoch, 27.3. um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de |

kinofreiburg

UMBERTO ECO
EINE BIBLIOTHEK DER WELT

Deutschland 2022
Regie: Sven Halfar
Dokumentation
103 min.

Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 antiken und seltenen Büchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie Davide Ferrario, exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Eine außergewöhnliche Doku, die in die inspirierenden Gedankenwelten des Philosophen und Schriftstellers sowie seiner Weggefährten eintaucht.

Ursprünglich sollte der Film lediglich die Bibliothek vor ihrer Übergabe an den italienischen Staat und dem damit verbundenen Umzug dokumentieren. Doch daraus entwickelte sich weit mehr. Es entfaltet sich ein faszinierendes Porträt von Umberto Ecos Gedächtnis und ein tiefer Einblick in das kollektive Gedächtnis der Welt. Diese Dokumentation verwebt auf einzigartige Weise die Geschichte der Bibliothek mit den philosophischen Reflexionen Ecos und schafft so ein beeindruckendes Zeugnis über die Kraft von Literatur, Erinnerung und dem Erbe der Menschheit.

> ab 21. März

» *Eine zeitgemäße epistemologische Reflexion über den Unterschied zwischen Wissen und Information, über das Verhältnis von Erinnerung und Technologie!* « SLANT MAGAZINE

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHS-BAU SNEAK

Unsere Überraschungs Vorpremiere

Am
6. März &
20. März
um 21 Uhr
im Kino
Friedrichsbau!

DIE KLEINE GLOCKE BIM RETTET OSTERN

BIM
Belgien 2023
Regie: Tom Van Gestel
Annimation
71 min.

Ein zauberhaftes Abenteuer zum Frühlingsanfang und dem bevorstehenden Osterfest: Auf kreative und charmante Weise verpackt Regisseur Tom Van Gestel österliche Traditionen in einem lehrreichen und lustigen Animationsfilm über Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft.

Ostern naht und Bim kann es kaum erwarten. Bim ist eine kleine Glocke, die fliegen kann. Zumindest fast, denn seine Flügel sind etwas zu klein und er muss noch ein bisschen üben. Gemeinsam mit den anderen Glocken seines Heimatdorfes freut sich Bim auf Ostern und den Frühling, auf blühende Bäume und sonnige Tage. Jedes Jahr dürfen die schnellsten Glocken in die weit entfernte Stadt Rom fliegen, um von dort das magische Osterei zu holen, dessen Zauber den Winter vertreibt und den Frühling zurückbringt. Und obwohl Bim alles andere als ein guter Flieger ist, wird er auserwählt, diese wichtige Reise anzutreten…

> ab 29. Februar

SOWAS VON SUPER!

HELT SUPER
Norwegen 2022
Regie: Rasmus A. Sivertsen, Jean-Luc Julien
Animation
77 min.

Hedvig ist ein normales Mädchen von nebenan. Sie liebt Videospiele und träumt davon, einmal eine Superheldin zu werden. Ihr Vater aber ist ein Superheld. Er kann es mit jedem aufnehmen und ist Hedvigs größtes Vorbild. Nur leider ist Hedvig weder athletisch noch besonders geschickt. Als ihr Vater sich entscheidet, ihren Cousin zum nächsten Superhelden zu ernennen, will sie unbedingt beweisen, was in ihr steckt – und dass man keinen Anzug braucht, um super zu sein. Skandinavischer Super-Familien-Animations-Spaß!

Die elfjährige Hedvig hat ein Geheimnis. Ihr Vater ist ein Superheld und sie ist als nächste in ihrer Familie an der Reihe. Da gibt es nur ein Problem: Hedvig ist total unsportlich und verbringt ihre Zeit lieber mit Computerspielen. Schlechte Voraussetzungen für eine angehende Superheldin. Kein Wunder, dass ihr Vater ihren talentierteren und arroganten Cousin als seinen Nachfolger auswählt. Aber nicht mit Hedvig! Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet sie ihr ganz persönliches Superheldinnentraining…

> ab 21. März

KULTURPASS
Harmonie
Friedrichshain
Kandelhof
Für alle, die 2024 18 Jahre alt werden –
wir sind dabei!
Alle Infos zum Kulturpass:
www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass

ABENTEUER KINDERKINO!

Checker Tobi und
die Reise zu den fliegenden Flüssen

Deutschland 2023
Regie: Johannes Honsell
Darsteller/innen: Tobias Krell, Marina M. Blanke
93 min., ab 0 Jahren

Checker Tobi ist wieder unterwegs! Nachdem er eine geheime Schatzkiste erhalten hat, macht er sich auf die Suche nach dem Schlüssel, um sie zu öffnen. Die einzige Person, die den Schlüssel haben kann, ist seine beste Freundin Marina. Doch wo steckt sie? Während er sich auf die Suche begibt, gerät er in spannende Abenteuer und bereist fremde Orte von der größten Höhle der Welt in Vietnam bis nach Brasilien, in den Amazonasregenwald. Er muss Marina finden, damit sie gemeinsam das Rätsel um die mysteriöse Schatzkiste lösen können…

> ab 22. Februar

Oink

Niederlande 2022
Regie: Mascha Halberstad
Animation
73 min., ab 0 Jahren

Die neun Jahre alte Babs wünscht sich nichts sehnlicher als ein eigenes Haustier. Ihr Opa Tuitjes lässt es sich nicht nehmen, ihr ihren Herzenswunsch zu erfüllen und schenkt Babs ein kleines Schwein namens Oink. Babs' Eltern sind von der Aktion überhaupt nicht begeistert, lassen sich aber von ihrer Tochter überreden, das grunzende Tier vorerst zu behalten – unter der Bedingung, dass es brav erzogen wird. Währenddessen macht Babs' bester Freund Tjin jedoch eine schreckliche Entdeckung in Opas Koffer, weshalb er befürchtet, dass Oinks Leben in Gefahr ist…

> ab 14. März

Kannawoniwasein!

Deutschland 2023
Regie: Stefan Westerwelle
Darsteller/innen: Miran Selcuk, Lotte Engels
94 min., ab 6 Jahren

Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Obendrein glauben dem Zehnjährigen weder die Schaffnerin noch die anrückende Polizei, dass sein Rucksack mitsamt der Fahrkarte verschwunden ist. Kannawoniwasein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der eine dreiste Rockerbande, ein echter Wolf und viele weitere faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten…

> ab 4. April

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.

Kasper und Bello retten den Wald
6., 13. und 20. März 2024

Kasper und der Osterhase
26., 27. und 28. März 2024

Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 9,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse
Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern und im Internet unter:
www.kaspertheater.de

WEITERHIN IM PROGRAMM

THE ZONE OF INTEREST
Rudolf und Hedwig Höß, der Kommandant von Auschwitz und seine Gattin, führen in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein privilegiertes Familienleben… Ein nüchterner Blick auf die Empathielosigkeit der Protagonisten, ein außerordentlicher Film, formal und inhaltlich radikal, von schmerzlicher Präzision – und in den beiden Hauptrollen absolut herausragend besetzt!

PERFECT DAYS
Die Geschichte eines Mannes, der in Tokio Toiletten putzt und völlig in sich selbst ruht – so reiht sich in Hirayamas Leben ein perfekter Tag an den nächsten… Eine tief berührende, poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen – Wenders großartigster Spielfilm seit 30 Jahren!

GELIEBTE KÖCHIN
1885. Feinschmecker Dodin Bouffant und seine Köchin Eugénie sind nicht nur hinterm Herd ein Liebespaar, seit Jahren aber lehnt sie seine Heiratsanträge ab. Nun geht der Gourmet in die Vollen… Außergewöhnlich geschmackvoll geht es in diesem opulenten Drama um die Essenz der Kulinarik: ums Kochen, ums Essen, um den Genuss – und um die Liebe.

EINE MILLION MINUTEN
Als Nina eines Abends beim Zubettgehen sagt: „Ach Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen, weißt du?", bekommt Wolf Küper eine Ahnung davon, dass diese Minuten womöglich sehr viel wertvoller sein könnten als eine glänzende Karriere… Die wahre Geschichte einer Familie, in der vier Menschen die Reise ihres Lebens machen.

POOR THINGS
Starregisseur Yorgos Lanthimos holt die junge Bella mithilfe eines forschungsfixierten Wissenschaftlers zurück von den Toten. Die Wiedererweckte ist äußert wissbegierig – und lehnt sich zunehmend gegen das Korsett der Gesellschaft auf… Delirierend schönes Steampunk-Revival von Mary Shelleys Horrorklassiker mit einer schillernden Emma Stone als feministischer Frankensteinkreatur!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Gestaltung: Büro MAGENTA Freiburg
Artwork: Ulrike Höllwarth, Michael Wiesinger
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer Planung, Programmverschiebungen sind jedoch manchmal unvermeidlich.

„PURES COMEDY GOLD.
NICOLAS CAGE WAR NIE KOMISCHER.“
THE HOLLYWOOD REPORTER

NICOLAS CAGE

DREAM SCENARIO

TRIFF DEN MANN DEINER TRÄUME

AB 21. MÄRZ IM KINO

A24

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

319 März 2024

CINE ART

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF